

die  
**MUK** MUSIK UND KUNST  
PRIVATUNIVERSITÄT  
DER STADT WIEN

## Haas: *ceremony II*

Studierende der MUK | Schola Cantorum Basel FHNW  
im Rahmen von Wien Modern

so **28.** November 2021  
19.00 – 23.00 Uhr

Kunsthistorisches Museum Wien  
Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien

**WIEN**  
**MODERN**

**Kartenpreis: € 42,-** (erm. € 22,- für alle <27, Preis im PP inkludiert) Karten erhältlich unter [www.wienmodern.at](http://www.wienmodern.at), +43 1 242 002 oder im Ticket Service Center des Konzerthauses  
Zugang voraussichtlich 18.30–22.00 Uhr, Ende 23.00 Uhr. Die Konzertinstallation ist frei begehbar wie im üblichen Museumsbetrieb. Bitte informieren Sie sich über ggf. geänderte Zugangszeiten und -modalitäten aktuell auf [www.wienmodern.at](http://www.wienmodern.at).



# Haas: *ceremony II*

Studierende der MUK | Schola Cantorum Basel FHNW

Worte wie „Ereignis“ benutzen wir höchst sparsam, aber diese Uraufführung ist eine wirkliche Ausnahme: Einen Abend lang verwandelt sich die Gemäldegalerie des kunsthistorischen Museums in ein – wie es im Museum so ist: frei begehbare – Klanglabyrinth, in dem Instrumente aus sechs Jahrhunderten mit den Bildern in Dialog treten. Rund 70 Musiker\*innen realisieren ein immenses dreidimensionales, vierstündiges Kompendium zeitlich und räumlich ineinandergreifender Stimmungen, an dem Georg Friedrich Haas viele Monate lang gefeilt hat (mit unzähligen auf 5–8 Nachkommastellen berechneten Tonhöhen und mit allein für die Klaviere im Kuppelsaal 623 Notenseiten).

Coronabedingt ein enzyklopädischer Nachtrag zum Vorjahresthema *Stimmung*, aber in einem revolutionär freien, zum individuellen Durchstreifen des Raumklangs einladenden Format, das dem diesjährigen Thema eine besondere Farbe verleiht. Erstmals in Wien zu sehen und zu hören sind die Basler Rekonstruktionen mikrotonaler Tasteninstrumente aus der Renaissance, die Musiker\*innen der Schola Cantorum Basiliensis FHNW in die Gemäldegalerie mitbringen.

Georg Friedrich Haas: *ceremony II* (UA 2020, Kompositionsauftrag von Wien Modern) – 360'  
Produktion Wien Modern | Koproduktion Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK),  
Schola Cantorum Basiliensis FHNW, Kunsthistorisches Museum Wien | Kooperation ZeitRäume  
Basel – Biennale für neue Musik und Architektur